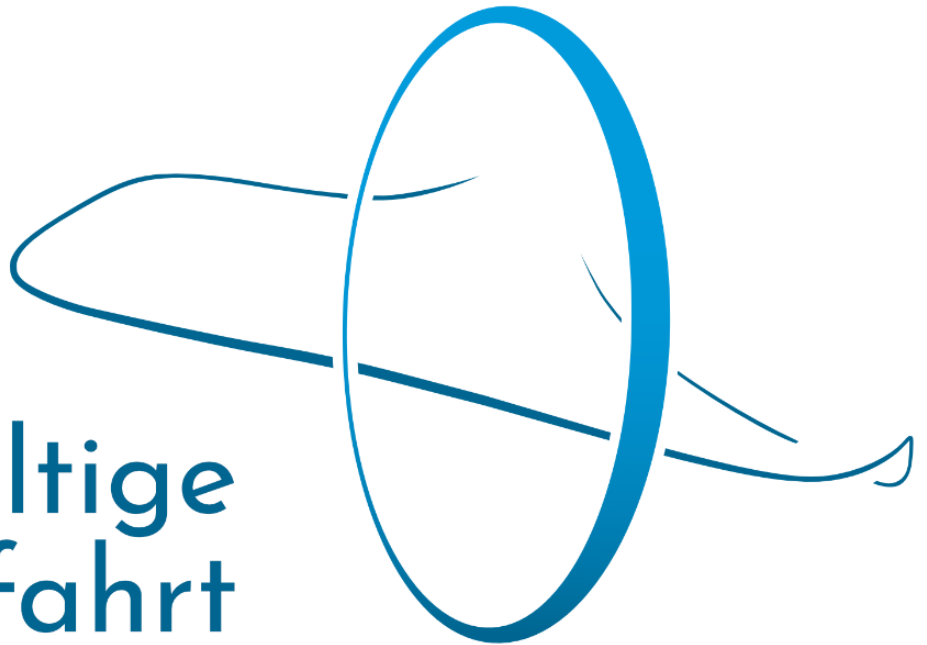


Symposium
**Nachhaltige
Luftfahrt**
2026



*Effizienz in der Luft,
Exzellenz am Boden*

Eine Veranstaltung im



Netzwerkpartner

Hessen

Aviation

VDI Symposium Nachhaltige Luftfahrt

Effizienz in der Luft, Exzellenz am Boden

am 10. November 2026 in Frankfurt am Main

Die Luftfahrt befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess, bei dem die technologische Evolution der Flugzeuge allein nicht mehr ausreicht. Um das Ziel der Klimaneutralität und ökonomischer Zukunftsfähigkeit zu erreichen, muss der Blick erweitert und das gesamte Ökosystem Luftfahrt betrachtet werden. Eine nachhaltige Luftfahrt ist nur realisierbar, wenn Effizienzgewinne am Himmel durch optimierte Abläufe am Boden flankiert werden.

Das diesjährige Symposium Nachhaltige Luftfahrt rückt unter dem Motto “Effizienz in der Luft, Exzellenz am Boden” die Verzahnung von Flugbetrieb, Bodeninfrastruktur und digitalen Prozessen in den Mittelpunkt. Es widmet sich der Frage, wie durch innovative Bodenprozesse, intelligente Luftraumnutzung und neuartige Instandhaltungsstrategien wertvolle Ressourcen geschont werden können.

Der Weg zur Exzellenz am Boden erfordert ein kooperatives Netzwerk aus Flughäfen, Airlines, Flugsicherung und Wartungsindustrie. Expert:innen aus Forschung und Industrie geben dabei in Keynotes und Fachvorträgen neue Einblicke und Denkipulse, die in interaktiven Netzwerksessions diskutiert werden können. Denn nur dieser ganzheitliche Ansatz mit Austausch über Branchengrenzen hinweg ebnet den Weg zu einem resilienten und klimafreundlichen Luftverkehrssystem der Zukunft.

Mit freundlicher Unterstützung von

AIRBUS

Das Wichtigste zum Symposium

Die Ziele des Symposiums:

Netzwerkbildung und Austausch von Fachwissen

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt verfolgt zwei zentrale Ziele. Erstens bietet es eine Plattform, um den aktuellen Stand von Industrie und Forschung zu einer konkreten Fragestellung zu präsentieren. Exzellente Referenten treten dabei in einen kritischen Diskurs mit einem hochkarätigen Fachpublikum. Das zweite Ziel des Symposiums ist die Förderung und Stärkung persönlicher Netzwerke. Neben klassischen Gesprächsformaten werden moderierte Sessions angeboten, um alle Teilnehmer interaktiv einzubinden. Eine gezielte Einladung von Experten aus allen Bereichen der Luftfahrt sowie aus weiteren Branchen gewährleistet eine breite Vielfalt möglicher Kontakte.

Das Symposium vor Ort: Ein hochkarätiges Fachpublikum

Der Kern des Symposiums sind die Experten vor Ort. Sie stammen aus Industrie und Forschung, Startups und Behörden, um gemeinsam den Stand der Technik zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Die auf 100 Teilnehmende begrenzte Anzahl ermöglicht ein vielfältiges und dennoch übersichtliches Plenum. Die Teilnehmer haben somit optimale Bedingungen zur Stärkung und Erweiterung ihres Netzwerks. Interaktive Sessions fördern die Netzwerkbildung, indem sie Fragestellungen an der Schnittstelle von Technik und Gesellschaft aufgreifen. Großzügig bemessene Pausen schaffen zusätzlichen Raum für persönliche Gespräche und intensiven fachlichen Austausch. Den feierlichen Abschluss des Symposiums bildet eine festliche Abendveranstaltung.

Das Organisationsteam: VDI-Bezirksvereine und VDI Young Engineers

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt wird ehrenamtlich von den VDI-Bezirksvereinen Berlin-Brandenburg, Braunschweig, Frankfurt-Darmstadt, Hamburg und München organisiert, die bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt haben. In diesem Jahr übernimmt der Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt die Rolle des lokalen Ausrichters. Die VDI Young Engineers sind ein zentraler Bestandteil des Organisationsteams. Sie bringen innovative Ideen und frischen Elan ein, denn der Erfolg der nachhaltigen Luftfahrt hängt maßgeblich von jungen Talenten ab. Besonders die Gestaltung und Förderung der Netzwerkbildung liegt in der Verantwortung der VDI Young Engineers.

Der ideelle Träger: VDI-Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik

Der nationale Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT) befasst sich mit den zentralen Herausforderungen der Luft- und Raumfahrt. Aktuelle Themen sind u.a. die Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Passagierluftfahrt, Chancen und Herausforderungen unbemannter Systeme, sowie die großen Potentiale von Kleinsatelliten und des New Space insgesamt.

Schirmherrschaft und Rahmenprogramm

Unsere Schirmherrin:

Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla

Prof. Anke Kaysser-Pyzalla hat in Bochum und Darmstadt Maschinenbau und Mechanik studiert. Sie promovierte und habilitierte sich an der Ruhr-Universität Bochum. Nach Forschungstätigkeiten am Hahn-Meitner-Institut (HMI) und an der TU Berlin forschte und lehrte sie von 2003 bis 2005 als Universitätsprofessorin an der Technischen Universität Wien. 2005 wechselte sie als Wissenschaftliches Mitglied, Direktorin und Geschäftsführerin in die Leitung des Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH nach Düsseldorf. 2008 folgte die Berufung zur Wissenschaftlichen Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH, das unter ihrer Leitung aus der Fusion von HMI und BESSY entstand. 2017 übernahm Anke Kaysser-Pyzalla das Amt der Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig, bevor sie im März 2020 vom Senat des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) einstimmig zur Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.



Der Veranstaltungsort: Das Besucherzentrum am Frankfurter Flughafen

Die Geschichte der modernen Zivilluftfahrt atmet in Frankfurt einen besonderen Geist: Hier wurde bereits im November 1909 mit der DELGA die erste Fluggesellschaft der Welt aus der Taufe gehoben. Aus diesen Pioniertagen heraus hat sich der Flughafen Frankfurt am Main dank seiner zentralen Lage im Herzen Europas zu einem der bedeutendsten globalen Luftverkehrsdrehkreuze entwickelt. Heute bildet der Standort nicht nur das interkontinentale Herzstück der Deutsche Lufthansa, sondern setzt seit der Jahrtausendwende durch nahtlose Ausbildung an das Hochgeschwindigkeits-Schienennetz Maßstäbe für intermodale Mobilität.

Doch Frankfurt am Main ist weit mehr als ein reiner Umschlagplatz für Passagiere und Fracht. Als führendes Zentrum für Flugzeugwartung beherbergt der Standort mit u.a. der Lufthansa Technik weltweit angesehene Expertise im Bereich der Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) und bildet damit das Rückgrat für die Sicherheit und Zuverlässigkeit der internationalen Flotten.

Für das Symposium 2026 begeben wir uns dorthin, wo die Faszination Fliegen unmittelbar greifbar ist: In das Besucherzentrum des Frankfurter Flughafens, sodass zwischen Erlebniswelt und Blick auf das Rollfeld eine einzigartige Kulisse geboten wird, denn hier treffen Effizienz in der Luft und Exzellenz am Boden im Minutentakt aufeinander.

Standortbesichtigung am Folgetag: Deutsche Flugsicherung (DFS)

Die Deutsche Flugsicherung (DFS) ist ein bundeseigenes Unternehmen, das für die sichere und pünktliche Abwicklung des Flugverkehrs im deutschen Luftraum verantwortlich ist. Am Standort Langen, in unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Flughafen, betreibt sie ihr Hauptquartier sowie eine der modernsten Kontrollzentralen Europas, von der aus der komplexe zivile und militärische Flugverkehr über weite Teile Deutschlands koordiniert wird. Zudem werden dort innovative Verfahren zur Anflugführung und Luftraumoptimierung entwickelt und simulativ erprobt.

Programm

10.11.2026	Einlass: Besucherzentrum FRA	
08:00 Uhr	Flughafen Frankfurt, Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main	
08:45 Uhr	Begrüßung	
09:00 Uhr	Grußwort der Schirmherrschaft <i>Prof. Dr. Anke Kayser-Pyzalla, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V</i>	
09:30 Uhr	Keynotes Felix Kraft <i>Local Chief Engineer A350F, Airbus</i>	Nina Sproedt <i>Head of Sustainability, Lufthansa Group</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr	Fachsession: Services am Boden Autonomer Pusher <i>Stefan Kracht, Kracht Consulting</i> Innovationen und Nachhaltigkeit bei Fraport <i>Dr. Jennifer Berz, Fraport AG</i> tbd	Fachsession: Luftraumoptimierung Militär im Luftraum <i>Stefan Auer, Airbus Defense and Space</i> Anflügen auf hochbelastete Flughäfen <i>Jörg Buxbaum, DFS</i> tbd
12:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 Uhr	Netzwerkssessions	
15:00 Uhr	Kaffeepause	
15:30 Uhr	Fachsession: Faktor Mensch Zukunft der Simulatortechnik <i>Dr. Tobias Bellmann, DLR</i> Einflussmöglichkeiten von Piloten <i>Marcus Linder, TUIfly</i> tbd	Fachsession: Maintenance & Life-Cycle Life-Cycle-Betrachtung beim Engineering <i>Lars Fischer, Airbus</i> Entwicklungen in der Triebwerkswartung tbd, MTU Maintenance tbd
17:15 Uhr	Podiumsdiskussion und Schlusswort	
19:00 Uhr	Einlass Abendveranstaltung mit Dinner, Festvortrag & Ehrungen	
ca. 20:30 Uhr	Festrede Henry Hess <i>Projektleitung Neubau Terminal 3 Frankfurt-Main</i>	

* Alle Uhrzeiten sind vorläufig und können sich noch ändern.

Sponsoren und Unterstützer

Airbus Operations GmbH

Airbus hat sich zum Ziel gesetzt, das erste emissionsfreie Verkehrsflugzeug der Welt zu entwickeln. Hierfür untersucht Airbus mit seinen drei ZEROe-Konzeptflugzeugen Brennstoffzellenantriebe und die Verbrennung von Wasserstoff. Die Airbus Operations GmbH ist der deutsche Anteil der Commercial Aircraft Division des Airbus Konzerns. Die Standorte der Airbus Operations GmbH sind Hamburg (Firmensitz und drittgrößter ziviler Luftfahrtstandort weltweit), Bremen, Stade und Buxtehude. In Deutschland werden essenzielle Flugzeugprogramme und deren Komponenten programmatisch verantwortet, entwickelt und produziert. In Hamburg sind z.B. das A320 Programm-Management, Struktur und Ausrüstungsmontage, sowie Endmontagelinien und ein Auslieferungszentrum angesiedelt. Weiterhin befindet sich im Engineering u.a. das Zentrum für die Kabinenentwicklung. Der Standort Bremen ist zuständig für die Konstruktion, Fertigung, Integration und Erprobung der Hochauftriebssysteme für die Flügel aller Airbus-Flugzeugprogramme. In Stade werden die Seitenleitwerke sowie weitere große, komplexe Composite-Strukturen hergestellt und es ist mit dem Composite Technology Center / CTC GmbH (An Airbus Company) ein weltweit führendes Zentrum für kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe. Am Standort Buxtehude werden Elektronikkomponenten u.a. für die Kabine entwickelt und gefertigt.

Weitere Informationen: airbus.com/de/our-worldwide-presence/airbus-in-deutschland

Kontakt und Impressum

Allgemeine Anfragen:

E-Mail: info@nachhaltige-luftfahrt.de

Organisation:

Luis Gesierich

luis.gesierich@nachhaltige-luftfahrt.de

Philipp Heinrich

philipp.heinrich@nachhaltige-luftfahrt.de

VDI-Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik:

Marc Fette

Telefon: +49 4141 938500

E-Mail: marc.fette@airbus.com

Impressum

Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

Hamburger Bezirksverein e.V.

Stadtbahnstraße 114

22391 Hamburg

www.nachhaltige-luftfahrt.de